



Arbeitsübersetzung

ARBEITSKREIS AUSBILDUNG UND HR

Montag, 2. Dezember 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr

DTIHK-Kuppel, Václavské náměstí 40, Praha 1

Teilnehmer: Herr Jan Kelar, Herr Miloš Rathouský, Frau Monika Phuong Le, Frau Andrea Husmann, Herr Christian Rühmkorf, Herr Pavel Roman, Herr Mojmír Kahánek, Herr Daniel Semerád, Herr Miroslav Kos, Herr Martin Šatný, Frau Lucie Wolfová, Frau Doris Dusilová, Frau Pavla Holubářová, Herr Pavel Odvárka

Tagesordnung:

- (1) Eröffnung der Sitzung, Vorstellung der Gäste und Teilnehmer, Agenda der Sitzung – Pavel Roman
- (2) Beispiele guter Praxis in der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Schulen in der Fachausbildung – Miroslav Kos, HOCHTIEF
- (3) Woche der offenen Tür in den deutschen Unternehmen 2020 - Monika Phuong Le, Wirtschaftsreferat der Deutschen Botschaft Prag
- (4) Vorbereitung neuer legislativer Regelungen im Bereich der fachlichen Ausbildung und Vorbereitung, aktuelle Themen in der Ausbildung – Jan Kelar, Mährisch-Schlesischer Beschäftigungspakt; Miloš Rathouský, Industrieverband
- (5) Diskussion, Verschiedenes, Abschluss

(2)

Miroslav Kos präsentierte verschiedene Projekte der Gesellschaft HOCHTIEF CZ zur Förderung der Zusammenarbeit mit Schulen auf allen Bildungsstufen. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

(3)

Monika Le von der Deutschen Botschaft stellte das Projekt „Echt Praxe – Woche der offenen Tür“ vor, bei dem ab 2020 neben den deutschen auch österreichische Unternehmen mitmachen.

Alle wichtigen Informationen zum Projekt – Ziele, Gründe, warum Unternehmen und Schulen sich beteiligen sollten, Zielgruppe sowie Ablauf – sind in der entsprechenden Präsentation zu finden. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Die Registrierung zur Teilnahme am Projekt ist bis zum 29. Februar 2020 unter <https://prag.diplo.de/cz-cs/themen/wirtschaft/echt-praxe> möglich, neue Interessenten können Frau Monika Le auch direkt kontaktieren.

(4)

Jan Kelar informierte im Anschluss an die letzte Sitzung des Arbeitskreises, wie der aktuelle Stand der Vorbereitung neuer legislativer Regelungen ist. Die Präsentation von Herrn Kelar ist dem Protokoll nicht beigelegt.



Die Unterlagen zum Entwurf des Gesetzes über die fachliche Ausbildung und Vorbereitung wurden dem Schul- und Industrieminister am 23. Oktober vorgelegt, ein Termin für die Verhandlung über den Entwurf durch die Regierung wurde noch nicht festgelegt.

Die Hauptziele des vorbereiteten Gesetzes sind die Verbesserung der Qualität der Absolventen der Fachausbildung, die Steigerung ihrer Attraktivität und die Orientierung der Fachausbildung an der Beschäftigung der Schüler auf dem Arbeitsmarkt. Erreicht werden sollte das durch einige grundlegende Maßnahmen, vor allem durch die Einführung eines dualen Zweigs im System der Fachausbildung und durch eine tiefere, systematische Einbeziehung der Arbeitgeber in die Steuerung der fachlichen Ausbildung und Vorbereitung.

Miloš Rathouský ergänzte die Präsentation um weitere Informationen und erwähnte die Absicht des Industrieverbands, ab 2020 das Pilotprojekt der dualen Ausbildung aus der Mährisch-Schlesischen Region in weitere 10 Regionen auszuweiten.

Termin der nächsten Sitzung: Februar/März 2020

Pavel Roman

Vorsitzender des Arbeitskreises Ausbildung und HR

Bernard Bauer

geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DTIHK

Anlagen:

- Beispiele guter Praxis in der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Schulen in der Fachausbildung: Miroslav Kos, HOCHTIEF
- Präsentation des Projekts „Echt Praxe“: Monika Phuong Le, Deutsche Botschaft Prag